

(Spitzenverbandliche) Fachberatung

- Fachberatung ist ein heterogenes Arbeitsfeld. Auf der überörtlichen Ebene agieren Fachberatungen (der Spitzenverbände) der Freien Wohlfahrtspflege ohne eigene Trägerschaft weder im Auftrag eines Einrichtungsträgers/Leistungserbringers noch im Auftrag eines einzelnen Leistungs- und Kostenträgers. Sie sind vielmehr für einen ganzen Verband, verbandsübergreifend oder für einen großen Träger tätig.
- Zu unterscheiden sind die Aufgaben der Fachberatung KiBiz (§ 47 KiBiz) und die Aufgaben der (Spitzenverbandlichen) Fachberatung im Rahmen des Landesrahmenvertrages nach §131 SGB IX (vgl. Anlage B.4 LRV)
- Die (Spitzenverbandliche) Fachberatung im Rahmen des Landesrahmenvertrages nach §131 SGB IX wird **vor und nach der Beantragung von Leistungen**, sowie grundsätzlich **während der Betreuung** von Kindern mit Behinderung oder von Behinderung bedrohter Kinder in einer Einrichtung vorgehalten.
- Die Beratung zu Inklusion und sozialer Teilhabe von Kindern mit Behinderung oder von Behinderung bedrohter Kinder kann **nicht allein** durch die (spitzenverbandliche) Fachberatung im Rahmen des Landesrahmenvertrages nach §131 SGB IX durchgeführt werden. Spezifische Teamstrukturen, Konzeptionen, räumliche und finanzielle Begebenheiten der Träger und Einrichtungen können nur in **Kooperation** mit den regional tätigen Fachberatungen nach KiBiz gelingend überschaut werden.
- (Spitzenverbandliche) Fachberatung im Rahmen des Landesrahmenvertrages nach §131 SGB IX versteht sich deshalb auch als **Multiplikator: in**.

Aufgaben der (Spitzenverbandlichen) Fachberatung

(Spitzenverbandliche) Fachberatungen sind überregional tätige **Multiplikator:innen**. Die Aufgabe der spitzenverbandlichen Fachberatung ist insbesondere die Beratung, Begleitung und Information im Rahmen des Landesrahmenvertrages nach §131 SGB IX.

Übergeordnete Trägerberatung:

Die Multiplikation stellt sich insbesondere durch Angebote in Trägerkonferenzen, für Träger oder deren Vertreter*innen dar. Diese werden mindestens einmal pro Kita-Jahr, orientiert an den aktuellen Bedarfen der Praxis, durch den zuständigen Spitzenverband angeboten.

Folgende Schwerpunkte können dabei mögliche Inhalte der Konferenzen sein:

- Vermittlung der rechtlichen und vertraglichen Rahmenbedingungen sowie Verpflichtungen
 - SGB IX (z.B. Gewaltschutzkonzept nach §37a)
 - Landesrahmenvertrag
 - Leistungs- und Vergütungsvereinbarung mit dem Träger der Eingliederungshilfe (LVR)
- Beobachtung der politischen, fachlichen und rechtlichen Entwicklungen und inhaltliche Vermittlung an die Träger/Leitungen
- Übergreifende betriebswirtschaftliche Themen zur Abrechnung der Leistung

- Unterstützung von Austausch der Träger untereinander
 - zur Bearbeitung aktueller Problemstellungen in der Praxis
 - zu Entwicklungen in der Umsetzung der Inklusion
 - zum fachlichen Austausch

Darüber hinaus unterstützt die (spitzenverbandliche) Fachberatung die Qualifizierung und fachliche Weiterentwicklung der Träger und deren Einrichtungen durch Angebote der Weiterbildung in Form von z.B. Fachtagen, Fortbildungen oder Arbeitskreisen. Auch um z.B. durch diese Formate dahingehend eine inklusive Haltung in den Einrichtungen weiterzuentwickeln bzw. zu implementieren.

Des Weiteren könnten die Spitzenverbände die Qualifizierung und die fachliche Weiterentwicklung z.B. durch die Erstellung von Arbeitshilfen oder Leitfäden unterstützen.

Die Träger/Leitungen werden durch die (spitzenverbandliche) Fachberatung über hierfür geeignete Informationswege, wie z.B. Newsletter, oder Rundschreiben zu aktuellen Entwicklungen und Informationen in Kenntnis gesetzt.

Punktuelle Trägerberatung:

Punktuell findet auf der individuellen Ebene (spitzenverbandliche) Fachberatung für die Träger/Leitungen zu folgenden möglichen Themen statt:

- Beratung in generellen Fragen z. B. zur
 - Abrechnung der Leistung
 - Umsetzung der Leistung
 - Inklusive Haltung
 - konzeptionelle Arbeit
 - Qualitätsprüfung
 - Förder- und Teilhabeplanung
- Beratung der Einrichtungen bei drohender Vertragskündigung und Abgabe einer diesbezüglichen Stellungnahme (ggf. Teilnahme an Krisengesprächen)